

Randori-Turnier



- Veranstalter: Bezirk Ost
Termin : Samstag, den 25.08.2018
Ort : Große Turnhalle der Werner-von-Siemens Schule,
Ascherstraße 62, 63477 Maintal
Beginn : 13:30 Uhr Anmeldung und Zahlung des Startgeldes
ca. 14:00 Uhr Beginn der Kämpfe
Ausrichter : SC Budokan Maintal e.V.
Sportliche Leitung : Christian Kast, Richard Keil, Yvonne Braun
Teilnehmer : alle Judoka bis max. JG 2005 (nicht älter) mit gültigem DJB-
Mitgliedsausweis und mindestens 8. Kyu und maximal 5. Kyu
nur Anfänger, keine Wettkampfsportler und maximal 13 Jahre
Wettkampfmodus : Randori-Turnier nach Klaus Kessler (kurze Info auf Seite 2)
Startgeld : 7,- EUR
Preise : Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und ein Überraschungspräsent
Meldungen: **nur vereinsweise** bis 20.08.2018 als Exceldatei mit folgenden Daten
(pro Spalte nur eine Information und bitte in dieser Reihenfolge)

Name	Vorname	Verein	Jahrgang	Kyu-Grad

Meldungen an: braun@hessenjudo.de

Die Kinder werden am Wettkampftag nicht erneut gewogen, um die Veranstaltung nicht in die Länge zu ziehen. Bitte die Kinder im Verein auf 100 g auswiegen.

Wenn ein gemeldetes Kind nicht zum Wettkampf kommt oder Kämpfer mitkommen, die nicht gemeldet waren, ist dies der Wettkampfleitung am Kampftrag mitzuteilen, damit die Listen korrigiert werden können!!

Wie im Training kämpfen auch hier Jungs gegen Mädchen.

Kontrolliert werden bei Zahlung des Startgeldes der DJB-Mitgliedsausweis und die Graduierung.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung aus den Vereinen

Christian Kast Richard Keil, Yvonne Braun



Erklärungen zum Randoriturnier

Warum veranstalten wir ein Randoriturnier?

Jeder Teilnehmer erhält ausreichend Kampfzeit, um die technische Vielfalt zu fördern. Trotzdem ist ein Randoriturnier mit z. B. 72 Teilnehmern keine Mammutveranstaltung, sondern hat einen festen Zeitrahmen von 120 Minuten zuzüglich Auswertung und Siegerehrung.

Wie funktioniert das?

Die Judoka werden nach Meldeschluss nach dem Gewicht in homogene Gruppen 6 Kindern eingeteilt und jeder kämpft gegen jeden.

Jedes Randori dauert 4 min. ohne Unterbrechungen und somit hat jeder Teilnehmer insgesamt 20 min. Kampfzeit.

Es gibt keine Kampfrichter, sondern pro Matte sind jeweils 3 Bewerter, die die Kämpfer nach den folgenden Kriterien beurteilen

- o Technischer Vielfalt und Korrektheit
- o offensiven und entwicklungsfähigen Kampfstil
- o Mut und Kampfgeist
- o Effektivität und Qualität der eingesetzten Techniken

Je Kriterium können maximal 6 Punkte vergeben werden, so dass je Runde pro Bewerter 24 Punkte möglich sind (maximale Gesamtpunktzahl 360 Punkte).

Die Vorteile für die Judoka und Trainer

Ippon-Entscheidungen werden relativiert, da wie beim Randori im Verein nach einem vermeintlichen Ipponwurf wieder im Stand begonnen wird.

Es gibt keinen Sieger und keinen Besiegten und auch keine Fehlentscheidungen

Der Vergleich der Kinder untereinander in der Gruppe ist trotzdem möglich und der Leistungsfortschritt ist auch klar ersichtlich, wenn das Kind beim nächsten Randoriturnier mehr Punkte erreicht.

Wie bereitet ihr Eure Kinder auf das Randori-Turnier vor?

Ganz unvorbereitet sollten die Kinder nicht in das Randori-Turnier geschickt werden. Aber eine Vorbereitung im Vereinstraining ist problemlos machbar.

Gebt beim Randori einfach einmal spezielle Aufgaben vor z. B. :

- o ihr müsst alle 10 Sekunden angreifen
- o nach einem Wurfansatz rechts muss der nächste zur linken Seite ausgeführt werden
- o wenn ihr mit eurer Lieblingstechnik angegriffen habt, müsst ihr bei den nächsten 2 Angriffen mit Fußwürfen angreifen
- o und und und...

Auf der DJB-Website wird das Randori-Turnier noch einmal ausführlich erklärt.

www.judobund.de/ausbildung/technik/randori/randori_turnier

